



AUS STADT UND LAND

Unfallflucht nach einem Parkrempler

**Regen.** Geschätzte 4500 Euro beträgt der Sachschaden eines Parkunfalls am Montag in Regen. Der Unfallverursacher flüchtete, wie die Polizeiinspektion meldet. Am Montag gegen 6 Uhr parkte ein 19-Jähriger seinen schwarzen VW Polo in der Hofbauerstraße 1 am dortigen Parkplatz. Als er gegen 15 Uhr wieder zu seinem Pkw zurückkam, musste er feststellen, dass sein Fahrzeug auf der kompletten Beifahrerseite beschädigt wurde. Demnach war ein bisher Unbekannter mit einem Fahrzeug gegen den geparkten Polo gefahren und entfernte sich anschließend, ohne sich um den Sachschaden von rund 4500 Euro zu kümmern, unerlaubt von der Unfallstelle. Etwaige Zeugen werden gebeten, sich bei der Polizeiinspektion Regen unter ☎ 09921/9408-0 zu melden. – bb

Auf einen Drink in die Kirche: In der Ansprech-Bar

**Regen.** Ein besonderes Angebot gibt es am kommenden Freitag, 19. April, ab 19 Uhr in der evangelischen Auferstehungskirche in Regen: die Ansprech-Bar. Es gibt gute Getränke und am Jazzpiano sitzt Wolfgang Rothe, Pfarrer und Musiker, der für die passende Barmusik sorgt. Der Erlös kommt der Orgelrenovierung zugute. – bb

Bekannter betrügt und kauft Computerspiele für 700 Euro

**Regen.** Wie ein Mann aus Regen bei der Polizeiinspektion anzeigte, hat bereits Anfang April eine ihm bekannte Person seinen Zugang beim Bezahlendienst PayPal genutzt, um Computerspiele im Wert von über 700 Euro zu kaufen. Zuvor hatte der Geschädigte dem Täter seine X-Box-Spielekonsole verkauft. Um darauf auch die bereits vorhandenen Spiele übernehmen zu können, benötigte dieser den entsprechenden Spieler-Account des Vorbesitzers. Dieser wurde ihm übergeben, der dort auch befindliche PayPal-Account sei jedoch vorsorglich deaktiviert worden. Wie dieser doch weiterhin verwendet werden konnte, bedarf weiterer Ermittlungen, so die Polizei. – bb

Jahreshauptversammlung beim VdK-Ortsverband

**Bischofsmais.** Der VdK-Ortsverband Bischofsmais veranstaltet am Sonntag, 21. April, um 14 Uhr im Gasthof Hirmonshof seine Jahreshauptversammlung. VdK-Kreisgeschäftsführer und Behindertenbeauftragter des Landkreises Regen, Helmut Plenk, wird über die Neuerungen des Rentenrechts sowie über die gesetzliche Pflegeversicherung berichten. – bb

Holzstapel vor einem Haus gerät in Brand

**Burggrafenried.** Ein Stapel Holz, der vor einem Haus gelagert war, ist in der Nacht auf Dienstag in Burggrafenried (Gemeinde Bischofsmais) in Brand geraten, wie die Polizei meldet. Das Feuer konnte schnell gelöscht werden, das Haus wurde nicht beschädigt. Gegen 2.40 Uhr hatte ein 38-jähriger Mann bemerkt, dass insgesamt drei Ster Holz, die vor seinem Haus gelagert waren, in Brand geraten waren. Der Eigentümer alarmierte die Feuerwehr, die den Brand innerhalb kürzester Zeit löschte. Wie das Holz im Wert von rund 150 Euro in Brand geraten war, konnte nicht geklärt werden. Am Haus entstand kein Sachschaden. – bb

ZAHL DES TAGES

**643** Jugendliche engagieren sich bei den Jugendfeuerwehren im Landkreis Regen. Die Zahl ist steigend, wie bei der Delegiertenversammlung des Jugendfeuerwehrverbands berichtet werden konnte. – Bericht Seite 19

**Regen:** ☎ 09921/8827-0  
**Redaktion:**  
E-Mail: red.regen@pnp.de  
**Anzeigen gewerblich:**  
E-Mail: anzeigen.bayerwald@pnp.de  
**Anzeigen privat:**  
E-Mail: anzeigen.taa@mgbayern.de  
**Aboservice:**  
E-Mail: aboservice@pnp.de

Kleines Tal, große Biberbauwerke – Noch keine Probleme mit den Nachbarn im Bürgerholz

**Regen.** Vier Dämme stauen das Wasser auf. Der kleine Krampersbach, der zwischen Bürgerholz-Siedlung und Staatsstraße (Panzerstraße) dem Regenfluss entgegengluckert, bildet zwischen Bürgerholzstraße und Buchenweg eine Seenplatte. In den vergangenen Monaten hat eine Biberfamilie ganze Arbeit geleistet, hat Äste und Stämme ineinander geflochten, die Dämme mit Schlamm abgedichtet, eine Wasserlandschaft gestaltet. In kleinen Rinnsalen plätschert das Wasser über die Biberdämme von einem Weiher in den nächsten.

„Ja, ich kenne den Bereich vom Vorbeifahren und habe schon gesehen, dass der Biber dort gearbeitet hat“, sagt Michael Süß aus Augrub. Und so, wie er das sagt, merkt man schon, dass er einigermaßen Hochachtung vor den handwerklichen Fähigkeiten des größten Nagetiers der Welt hat.

Süß ist einer der Biberberater im Landkreis, zuständig für den Bereich Regen. Dass er das Biber-Biotop zwischen Innenstadtbereich und Bürgerholz nur vom Vorbeifahren kennt, ist ein gutes Zeichen. „Nein, bisher habe ich noch keine Klagen von dort bekommen“, sagt Süß. Und auch im Landratsamt und bei der Stadt Regen sind noch keine Beschwerden über Biber Schäden eingegangen. Die Tiere akzeptieren wohl die Zäune der Bürgerholz-Nachbarn.

Süß kommt ins Spiel, wenn der Biber und seine Nachbarn nicht so gut auskommen. So wie vor kurzem in Schweinhütt, da ist eine Biberfamilie mit Fischweihern in Konflikt geraten. Es drohte wirtschaftlicher Schaden. „Probleme gibt es manchmal bei Kläranlage, oder wenn Drainagen beschädigt werden“, sagt Süß. Aber Entnahmen – der elegantere Ausdruck für Töten – seien nur sehr selten nötig. – luk



**Der Krampersbach** ist durch die Biberdämme zwischen Bürgerholz-Siedlung und der sogenannten Panzerstraße (im Hintergrund) zu einer Seenlandschaft aufgestaut worden. – Fotos: Lukaschik



**Emsiger Arbeiter:** Eine Menge Holz haben die Biber zusammengetragen.



**Das hält:** Ein mehrerer Meter breiter Damm staut den Krampersbach auf.

Der Silberberg macht fit

Die „Heimat Trails Trophy“ macht auch in Bodenmais Station

**Bodenmais.** Die „Heimat Trails Trophy“ (HTT), eine der beliebtesten Outdoor-Sportveranstaltungen der Region, startet in die nächste Runde. Vom 1. Mai bis 21. September bietet die HTT Sportbegeisterten und Naturfreunden die Möglichkeit, sich in den Disziplinen Laufen, Walken, Biken und E-Biken auf herausfordernden Trails zu messen oder einfach Spaß dabei zu haben. Die HTT findet an insgesamt acht

Standorten in vier Landkreisen statt – darunter auch in Bodenmais. Gestartet wird am 1. Mai zeitgleich in Moos und in Bad Griesbach in den Landkreisen Deggendorf und Passau. Die folgenden HTT-Standorte neben Bodenmais sind: Hauzenberg, Freyung, Bernried, Spiegellau und Viechtach.

Jeder Starter kann die Strecken flexibel und beliebig oft im jeweiligen Zeitraum von Mai bis September genießen. Alle Stre-

cken sind neu, insgesamt sind es 16 Rundtouren. In Bodenmais wird vom 1. bis 21. Juli auf und rund um den Silberberg gelaufen oder geradelt. Mehr Infos zu den einzelnen Strecken gibt es unter [www.heimattrails.de](http://www.heimattrails.de). Jeder kann dabei sein und eine oder sogar mehrere Disziplinen für seine persönliche Herausforderung wählen. Egal, ob erfahrener Trailrunner, gemütlicher Walker, leidenschaftlicher Biker oder E-Bike-Enthusiast – es ist für jeden etwas dabei.

So funktioniert es: Im jeweiligen Zeitraum können die Strecken in der persönlichen Disziplin und im eigenen Tempo absolviert werden. Dabei kann die sportliche Einheit auf unterschiedliche Weise aufgezeichnet werden. Die einfachste Möglichkeit sind gängige Sport-Apps, etwa Smartwatches mit entsprechenden Systemen. Möglich ist aber auch ein Nachweis per Foto (Uhrzeit mit Datum) mit Bildern am jeweiligen Fotopoint an den Start- und Zielstellen im Hintergrund. Im HTT-Konto können dann die Zeiten direkt online hochgeladen und verwaltet sowie eine virtuelle Urkunde heruntergeladen werden. Auch dieses Jahr können sich die Teilnehmer zwischen verschiedenen Wertungen entscheiden: Einzelwertung, Gesamtwertung und die Gesamtteamwertung. – bb



**Rund um den Silberberg** geht bei der Heimat Trail Trophy in diesem Jahr erstmals. – Foto: Woldlife Photography

Baucontainer geknackt

**Regen.** Unbekannte haben zwischen dem 25. März und dem 14. April 2024 zwei Baucontainer aufgebrochen und Baumaschinen und Werkzeug im oberen fünfstelligen Euro-Bereich gestohlen, wie die Polizei mitteilt. Die Container waren auf einem Platz neben dem Waschpark Regen abgestellt. Nach derzeiti-

gem Ermittlungsstand entwendeten die bis dato unbekannten Täter unter anderm mehrere Rüttelplatten und Werkzeuge der Marke Hilti sowie einen Asphalttschneider. Der Beuteschaden liegt im oberen fünfstelligen Bereich. Etwaige Hinweise hierzu bitte an die Polizeiinspektion Regen unter, ☎ 09921/9408-0. – bb

Wegenetz soll Aufgabe der Gemeinde bleiben

Gemeinderat lehnt Abstufung der GV-Straßen ab

**Kirchberg.** In der Sitzung des Kirchberger Gemeinderats in der vergangenen Woche wurde diskutiert, ob bestimmte Gemeindeverbindungsstraßen zu öffentliche Forst- und Waldwege herabgestuft werden sollen. Die Forderung nach Herabstufung kam von der Kommunalaufsicht. Betroffen sind die Gemeindeverbindungsstraßen Gfradert-Kleinloitzenried, Hangenleithen-Höllmansried, Hintberg-Trametsried, Mitterbichl-Wolfau, Schleeburg-Kleinloitzenried und Sommersberg-Mitterbichl.

Eine solche Abstufung hätte die Konsequenz, dass den Unterhalt der Straßen nicht mehr die Gemeinde trägt, sondern stattdessen die Anlieger.

Der Bürgermeister Robert Muhr stellte fest, es sei Aufgabe der Gemeinde, das Wegenetz zu unterhalten und das Thema allgemein „diffizil“. Der Gemeinderat lehnte die Abstimmung einstimmig ab.

Sonstige Themen der Gemeinderatssitzung waren die Befürwortung der Errichtung des ersten Tiny-Hauses in der Gemeinde trotz kleiner Abweichungen vom Bebauungsplan und die Neufestsetzung der finanziellen Grenzen bei über- und außerplanmäßigen Ausgaben. In seinem Bericht ging Bürgermeister Muhr auf die Fortschritte verschiedener Wasser-Abwasser-Straßensanierungsmaßnahmen und der Ortspark-Baustelle ein. – mly